An einen Haushalt

Zugestellt durch Post at

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung

Erscheinungstermin: 1. September 2010 Nr. 06/2010

Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Einladung zum Festkonzert am 11.09.2010**
- **Einladung zur Bauernherbst-Pferdekutschengala am 12.09.2010**
- **Der Bürgermeister informiert**
- **Problemstoff-Entsorgung am 8.10.2010**
- **Grünabfall-Entsorgung ab 11.10.2010 möglich**
- **Bäume und Hecken neben Straßen und Gehsteigen**
- **Schüler- und Kindergartenbeförderung 2010/2011**
- **Tag der offenen Tür Regionalverband Sbg. Seenland 20.09.2010**
- **Tag der offenen Tür – 1.10.2010 – Reinhalteverband Trumerseen**
- **Geführte naturkundliche Exkursion am 16.10.2010**
- **Neuer Beschluss zum Salzburger Veranstaltungsrecht**
- **Aktuelles der Arbeitsgruppe „Energieeffiziente Gemeinde“**
- **Info des Kuratorium für Verkehrssicherheit**
- **Österreichweite Sirenenprobe am 2.10.2010**
- **Information zur Mindestsicherung**
- **Arbeiterkammer Finanz-Tipp für junge Leute**
- **S-Pass, Info zur Jugendkarte des Landes Salzburg**
- **4. Eddy Merckx – Classic Radmarathon am 5.09.2010**
- **Rotes Kreuz sucht Ehrenamtliche und Freiwillige**
- **Einladung zum Feuerwehr Flohmarkt am 25. und 26.09.2010**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Berndorf b.Sbg., 5165 Berndorf, Franz Xaver Gruber-Pl. 1
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger, 5165 Berndorf, Tel. 06217/8133,
Verlagspostamt 5165 Berndorf - Internet: www.berndorf.salzburg.at - E-mail: gemeinde@berndorf.salzburg.at

Festkonzert – Ehrung verdienter GemeindebürgerInnen

Anlässlich der Ehrung verdienter GemeindebürgerInnen veranstalten die Gemeinde Berndorf und das Salzburger Bildungswerk ein

Festkonzert

mit den in Berndorf wohnhaften Künstlern
Frau Mag. art Theresa Park-Seung-Nim (Klavier),
Frau Esther Park (Violine) sowie
Herrn Tihomir Tonchev (Klarinette)

am **Samstag, den 11. Sept. 2010 um 19:30 Uhr**
in der **neu restaurierten Aula** der Volksschule Berndorf.

Dabei werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Frédérik Chopin, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und anderer bekannter Komponisten zur Aufführung gelangen und Ehrungen der Gemeinde Berndorf und des Landes Salzburgs verliehen.

Eintritt ist frei !

Alle Berndorferinnen und Berndorfer sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Bauernherbst-Pferdekutschengala am Sonntag, den 12. September – Beginn: 10:30 Uhr

Am Sonntag, den 12. September 2010 findet die Berndorfer Pferdekutschengala im Rahmen des Bauernherbst-Dorffestes statt. Die Eröffnung erfolgt um 10:30 Uhr am Dorfplatz.
Ca. 50 Kutschengespanne werden erwartet. Diese werden den Dorffestbesuchern während eines Defilees über den Berndorfer Dorfplatz wieder von einem Experten präsentiert und vorgestellt.

Erstmals ist es den Veranstaltern der Bauernherbstgemeinschaft Berndorf gelungen, das Tigerschecken-Gespann der Stieglbrauerei für die Berndorfer Kutschengala zu gewinnen. Originell und vielfältig wird auch das Angebot aus der Berndorfer Spezialitätenküche der Wirte, Bäuerinnen, Bauern und Vereine sein. Da darf das Stiegl-Bauernherbst-Bier natürlich auch nicht fehlen. Im Rahmenprogramm werden unter anderem neben Pferdekutschenfahrten für Gäste auch Ponyreiten und Spiele für Kinder angeboten. Musikalisch wird das Berndorfer Dorffest mit der Pferdekutschengala von der Trachtenmusikkapelle Berndorf umrahmt.

Nachdem ebenfalls am 12. September 2010 der **6. landesweite Dirndlgwandlsonntag** in vielen Salzburger Gemeinden gefeiert wird, bietet das Berndorfer Bauernherbst-Dorffest die beste Gelegenheit dazu unsere Trachten zu präsentieren.

Die Bauernherbstgemeinschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Der Bürgermeister informiert

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 14. Juli 2010:

Die Bestellung eines Nachfolgers für Amtsleiter Hans Mackinger stand im Mittelpunkt der letzten Gemeindevertretungssitzung. Im November 2009 hat die Gemeindevorstehung einstimmig beschlossen, Hans Mackinger nach 43 Jahren als Amtsleiter unserer Gemeinde den Weg in seine Pensionierung durch eine Altersteilzeitregelung zu erleichtern. Gemeinsam mit ihm und in enger Kooperation mit der Gemeindeaufsicht des Landes Salzburgs habe ich nach geeigneten NachfolgerInnen Ausschau gehalten. 7 Personen mit Matura und Verwaltungsdiensterfahrung aus der eigenen Gemeinde wurden kontaktiert. Schließlich gab es zwei Bewerber, die sich einem Testverfahren beim Amt der Salzburger Landesregierung und einem Hearing durch die Gemeindevertretung unterzogen. Mit den Stimmen der ÖVP-Fraktion wurde dann Hannes Haberl aus Berndorf zum Nachfolger von Amtsleiter Mackinger bestellt. Hannes Haberl hat das Fachhochschulstudium für Non Profit-, Sozial- und Gesundheitsmanagement in Innsbruck absolviert und kürzlich mit dem Grad des „Bachelors“ abgeschlossen. Er ist mit 2. August 2010 in den Dienst der Gemeinde Berndorf getreten und soll nach einer neunmonatigen Einschulungsphase und der Ablegung der noch fehlenden Verwaltungsdienstprüfung neuer Amtsleiter der Gemeinde Berndorf werden.

In Abwesenheit der zwei entschuldigten FPÖ-Gemeindevertreter hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

- ✓ Ehrungen an verdiente Gemeindebürger zu verleihen;
- ✓ den Bericht des Amtes der Salzburger Landesregierung über die aufsichtsbehördliche Einschau zur Kenntnis zu nehmen;
- ✓ den Zulagen- und Nebengebührenkatalog für Gemeindebedienstete an die Vorgaben der Gemeindeaufsicht anzupassen;
- ✓ die Pausenhalle der Volksschule durch Erneuerung des Fußbodens und der Beleuchtung neu auszugestalten;
- ✓ ein Teilstück einer in der Natur nicht mehr erkennbaren Gemeindestraße zwischen Höpfling und Daxgrabenweg aufzulassen und in weiterer Folge zur Verbreiterung der Haunsbergstraße zwischen Ortsende und Höpfling einzutauschen;
- ✓ die Gemeindestraße zwischen Handwerk- und Wiesenstraße aufzulassen und an drei unmittelbare Anrainer zum Preis von € 30,--/m2 zu verkaufen;
- ✓ ein Anfangs der 1970er Jahre von der Gemeinde erworbenes Streuwiesen- und Waldgrundstück am Grabensee nach erfolgter Ausschreibung zu verkaufen;
- ✓ den Gemeindekostenanteil für die Errichtung eines Geh- und Radweges im Naturschutzgebiet von Gransdorf Richtung Fraham zu übernehmen;
- ✓ einen dringlichen Antrag der ÖVP-Fraktion, wonach sich die Gemeindevertretung gegen den Bau eines Gasspeicherlagers in Berndorf ausspricht, zu unterstützen;

Wichtige Information zum neuen Zahlschein

Bei der Vorschreibung für das 3. Quartal 2010 wurde von der Gemeinde Berndorf erstmalig die neue „Zahlungsanweisung“ verwendet.
Die SEPA-„Zahlungsanweisung“ löst die bestehenden Zahlscheine, Erlagscheine und Überweisungen mit dem Ziel ab, einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum (SEPA) für alle Euro-Überweisungen im Inland und in allen übrigen europäischen Ländern zu schaffen.

NEU: Bei Überweisungen muss IBAN + BIC anstelle von Kontonummer und Bankleitzahl verwendet werden.

IBAN enthält Informationen über Staat, Institut und Kontonummer
BIC ist ein Code zur Identifizierung von Banken

Dank an die Veranstalter des 3. Berndorfer Kinderferienkalenders

Die Gemeinde Berndorf hat, gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk, im heurigen Sommer zum 3. Mal ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren angeboten.
Von Mitte Juli bis Anfang September wurden folgende Aktivitäten von Privaten, Vereinen und Institutionen durchgeführt:
Frau **Gerlinde Lüftenegger** aus Seeham veranstaltete in Seeham ein Kraftbildseminar. Hier wurde den Kindern Lust auf die Natur und auf´s Malen gemacht.
Die **Freiwillige Feuerwehr Berndorf**, unter Kommandant Walter Mieser, brachte den Kindern das Feuerwehrwesen auf spielerische Art und Weise näher.
Die **Wassergenossenschaft Berndorf** lud zur Quellenwanderung und abschließend zur Jause ins Gasthaus Schwand ein.
Der **Rassekleintierzüchterverein,** mit Obmann Hans Mackinger**,** besichtigte Kleintierzuchtanlagen und zeigte den Kindern Tiere zum Anfassen.
Die **Prangerstutzenschützen Berndorf** mit Schützenhauptmann Wesenauer Johann, malten mit den Kindern das längste Bild von Berndorf.
Musiker unserer **Trachtenmusikkapelle Berndorf** stellten den Kindern auf spielerische Art und Weise die verschiedensten Musikinstrumente vor.
Simone Perfeller und Helga Müllner lehrten den Kindern das Papierschöpfen.
Bei der **Ortsbauernschaft mit den Ortsbäuerinnen** konnten die Kinder unter Anleitung von Ortsbäuerin Margit Huber spielerisch den Bauernhof erkunden.
Der **Obst- und Gartenbauverein,** mit Obmann Johann Maislinger, baute mit den Kindern verschiedene Vogelhäuschen
Die **Kinderfreunde Berndorf**, unter der Leitung von Karoline Reinelt, veranstaltete mit den Kindern ein Spielefest am Spielplatz.
Der **UEV Berndorf 1979** mit Obmann Feuersinger Peter zeigte den interessierten Kindern das Stockschießen.
Mitglieder der **Landjugendgruppe Berndorf** veranstalteten für die Kinder eine „Gaudi-Olympiade".
Der **Kameradschaftsbund**, mit Obmann Guggenberger Fritz, machte die Kinder wieder zu echten Skulpturen-Künstlern.
Beim **USV 1960 Berndorf** konnten die Kinder ein Schnupperfußballtraining besuchen.
Elisabeth Guggenberger von der **Berndorfer Frauenbewegung** engagierte eine Hip Hop-Trainerin für die Kinder.
Der **Berndorfer Jugendchor**, unter der Leitung von Ober Bernadette, animierte die Kinder zum Singen.
Franz und Elisabeth Haberl, **Katholisches Bildungswerk**, erzählten den Kindern Interessantes über die Berndorfer Kirche und führten die Orgel vor.
Der Beitrag des **Elternvereins Berndorf,** mit Obfrau Christine Höpflinger, und der Beitrag des **Oldtimerclubs Berndorf**, mit Obmann Wolfgang Danninger, mussten wegen Schlechtwetters abgesagt werden.

Dank der vielen teilnehmenden Kindern war auch der 3. Berndorfer Kinderferienkalender ein schöner Erfolg. Ein paar Fotos sehen Sie auf der Homepage der Gemeinde www.berndorf.salzburg.at. Allen Vereinen, Privaten und Institutionen ein herzliches Dankeschön für ihre Bemühungen und für ihre Bereitschaft mitzumachen und damit einen Beitrag zur Kinder- und Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde zu leisten. Danke auch an Bildungswerkleiter Ing. Mag. Josef Wimmer und Sozialausschussvorsitzende GV Helga Müllner für die Vorbereitung und an die fleißigen Damen im Gemeindeamt Ulli Dürager und Ingrid Landrichinger für die organisatorischen Arbeiten. Gerne werden wir uns bemühen auch für den nächsten Sommer ein solches Angebot zu organisieren.

Schulgartengestaltung abgeschlossen

Für die Gestaltung des Schulgartens nördlich der Volksschule und der Turnhalle hat die Schulgemeinschaft Vorschläge entwickelt, die nunmehr umgesetzt wurden. Dabei geht es vor allem um die Schaffung von Anlagen um dem Motto der Schule – „**Von – in – und mit der Natur lernen**“ gerecht zu werden und den Bewegungsplatz für die Pause im Freien neu zu gestalten.

Die Firma von Walter Mieser – **Haus- und Anlagentechnik** - hat in diesem Zusammenhang einen Leierbrunnen gebaut und der Schulgemeinschaft gratis zur Verfügung gestellt. Dafür ein herzliches Dankeschön. Ein Dankeschön aber auch an Direktor Ing. Thomas Körner und unseren Schulwart Thomas Flöckner für ihr Engagement bei der Planung und Umsetzung dieses Schulprojektes.

Wechsel in der Schulleitung

Nach 10 Jahren als Leiter der Volksschule Berndorf hat Dir. Ing. Thomas Körner mit Ende August seinen Dienst in Berndorf quittiert und wird nunmehr die Volksschule in Mödlham/Seekirchen leiten. Frau VOL Dipl.-Päd. Sabine Lixl wurde vom Schulamt der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung interimistisch mit der Leitung der Volksschule Berndorf für das neue Schuljahr betraut. Ein herzlicher Dank geht an Direktor Körner für die gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und der Gemeinde als Schulerhalter. Immerhin wurde in dieser Zeit die Schule generalsaniert und auf neuesten zeitgemäßen Stand gebracht. Dank aber auch für seine Flexibilität und seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, der in dieser Zeit zu einer Ganztagesbetreuungsstätte mit Nutzung der Schulräumlichkeiten weiter entwickelt wurde.

Wir wünschen ihm viel Freude an der neuen Schule und der interimistischen Leiterin der Berndorfer Volksschule Frau Lixl, viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

Dank für schönen Blumenschmuck:

In schönster Blütenpracht präsentiert sich auch heuer wieder das Ortsbild von Berndorf. Verantwortlich für den öffentlichen Bereich sind die freiwilligen HelferInnen, wie Maria Reindl für das Kriegerdenkmal, Elisabeth Guggenberger, Claudia Babi und Rosi Hofstätter für die Verkehrsinseln bei den Ortseinfahrten, Brigitte Seeger für den Parkplatz neben dem Frisiersalon Silvia und Hilda Pertiller für die Blumeninsel vor dem ehemaligen Postamt. Für den Rest der öffentlichen Blumenpracht sind unsere Gemeindemitarbeiter Elfi Eberharter und Fritz Lauterbacher verantwortlich.

Ihnen und allen Berndorferinnen und Berndorfern, die sich um schön geschmückte Häuser, Gärten und Vorplätze in unserer Gemeinde bemühen, ein herzliches Dankeschön.

Problemstoff-Entsorgung am Freitag, 8. Oktober 2010

Die nächste Problemstoff-Entsorgung findet am **Freitag, den 8. Oktober 2010 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** beim **Altstoffsammelhof** der Gemeinde Berndorf statt.
Die Art der zu entsorgenden Abfälle bzw. Problemstoffe (gefährliche Stoffe) wollen Sie bitte der, von der Gemeinde allen Haushalten zur Verfügung gestellten, Wertstoff-Fibel entnehmen.

Allfällige Rückfragen richten Sie bitte an unsere Umweltberater beim Regionalverband Salzburger Seenland, Tel.Nr. 06217/20240 bzw. an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Tel. 06217/8133.

Grünabfall-Entsorgung ab 11. Oktober 2010 möglich

Sie werden ersucht, unter Bekanntgabe der ungefähren Menge (m³), beim Gemeindeamt die zu beseitigenden Grünabfälle (nur Baum- u. Strauchschnitte) ab 11. Oktober, jedoch bis längstens **Mittwoch, 27. Oktober 2010** telefonisch (Tel. 8133) oder persönlich zu melden. Die Abholung erfolgt dann nach der Meldung direkt bei Ihrer Liegenschaft.

Nach den Bestimmungen der geltenden Abfall-Abfuhrordnung können Mengen bis zu 1,0 Kubikmeter kostenlos entsorgt werden. Darüber hinaus gehende Mengen sind kostenpflichtig. Um Beachtung darf ersucht werden.

Weiters darf nochmals darauf verwiesen werden, dass eine Entsorgung der Grünabfälle im Rahmen der vorgesehenen Öffnungszeiten während des ganzen Jahres auch beim Altstoffsammelhof der Gemeinde möglich ist.

Bäume und Hecken neben Straßen und Gehsteigen

Um Beschwerden zu vermeiden, werden alle Anrainer von Straßen und Gehsteigen gebeten, **Bäume, Sträucher od. Hecken** so auszuästen bzw. zu schneiden, dass diese nicht in den Gehsteig bzw. die Straße hineinragen und dadurch die Benützung und die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen (§§ 35 und 91 der Straßenverkehrsordnung) beeinträchtigen.
Ein Anspruch auf Entschädigung für Grundeigentümer besteht nur bei bestimmten Obstbäumen oder wenn die öffentliche Straße teilweise auf Privatgrund gelegen ist.

Anrainer, welche dieser gesetzlichen Regelung nicht nachkommen, erhalten vom Gemeindeamt eine schriftliche Aufforderung. Sollten die Arbeiten durch die Arbeiter des Bauhofes durchgeführt werden müssen, dann müssten diese Kosten an die zuständigen Anrainer in Vorschreibung gebracht werden.
Wir dürfen Sie deshalb ersuchen, dies beachten zu wollen und danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung 2010/11

Von unserem Schülerbeförderungsunternehmen Fa. Heigerer wurden uns folgende vorläufige Abfahrtszeiten (Früh) bekannt gegeben:

Hauptschule Mattsee:
Ab 06:05 Uhr: Aigen – Hebat - Schallmoos – Wilhelmsed – Reit – Großenegg – Holzhäusl – Schwand – Mangerberg - Maierhof
Ab 06:25 Uhr: Hinterhausen - Krispelstätt - Apfertal – Perwang

Hauptschule Michaelbeuern:
Ab 06:30 Uhr: Apfertal, Perwang, Gransdorf, Reiterbach (Siedlung-Bushaltestelle), Dorfplatz Berndorf ca. 06.40 Uhr (1. Bus)
Ab 06:55 Uhr: Krispelstätt, Käserei (Maislinger), Dorfplatz Berndorf (2. Bus)

Volksschule Berndorf:
Ab 07:10 Uhr: Krispelstätt – Hinterhausen - Apfertal (Bus 1)
Ab 07:10 Uhr: Kreuzweg - Stemesed - Gransdorf – Mangelberg (Bus 2)
Ab 07:20 Uhr: VS Berndorf VORSCHÜLER nach Mattsee
Ab 07:20 Uhr: Maierhof – Mangerberg – Spatzenegg - Großenegg – Reit – Schallmoos

Kindergarten: Wie zwischen Eltern und Fa. Heigerer vereinbart.

Für Rückfragen steht Ihnen das Busunternehmen Heigerer unter der Tel.-Nr. 0664/4953212 zur Verfügung.

Tag der offenen Tür - Regionalverband - 20. Sept. 2010

Am Montag, den **20. September 2010 um 14:00 Uhr** öffnet der Regionalverband Salzburger Seenland und die Salzburger Seenland Tür und Tor für alle Seenlanderinnen und Seenländer. Kommen Sie zum Tag der offenen Tür und informieren Sie sich über die verschiedensten Themen – vom neuen Jugendprojekt über Energiefragen bis zum Pilgern.
Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Seehamer Bäuerinnen.

Tag der offenen Tür - RHV Trumerseen – Kläranlage Zellhof - am 1. Okt. 2010

Der Reinhaltungsverband Trumerseen veranstaltet in der Kläranlage Zellhof **am Freitag, den 1. Oktober 2010 von 14:00 bis 18:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür".**
Die Bevölkerung soll dabei die Möglichkeit bekommen in geführten Rundgängen die Abwasserreinigungsanlage in Zellhof kennen zu lernen und einen Einblick über die Arbeit des Reinhaltungsverbandes zu bekommen.

Naturkundliche Exkursion der Schutzgebietsbetreuung

„Herbst im Naturschutzgebiet Trumerseen – Pilze und Herbstblüher"

Naturschutz Land Salzburg

Leitung: Dr. Thomas RÜCKER (Pilzexperte am Haus der Natur) & Dr. Oliver STÖHR (Schutzgebietsbetreuer am Haus der Natur)

Bei dieser Herbstwanderung im Naturschutzgebiet Trumerseen lernen die Teilnehmer/innen die heimische Pilzwelt und die besondere ökologische Bedeutung der Pilze näher kennen. Ergänzt wird diese Exkursion mit Angaben zu Blütenpflanzen sowie zur Ökologie und Pflege dieses hochwertigen Schutzgebietes. Achtung: Das Sammeln von Pilzen durch die Exkursionsteilnehmer ist in diesem Fall nicht vorgesehen, da die Wanderung fast ausschließlich im Naturschutzgebiet stattfindet.

Treffpunkt: am 16. Okt. 2010 um 09:00 Uhr, Parkplatz „Mattsee-Nord" an der Mattseer Straße südlich der Johannisbrücke (Landenge zwischen Obertrumer- und Mattsee)
Dauer: bis ca. 13:00 Uhr
Ausrüstung: Festes Schuhwerk oder Gummistiefel, Lupe

Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt und ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte am Haus der Natur unter Tel. 0662/842653.

Neuer Beschluss zum Salzburger Veranstaltungsrecht

Wie Sie bereits bei unseren letzten Veranstaltungen in Berndorf festgestellt haben, wurde seitens des Regionalverbandes Salzburger Seenlandes eine für die gesamte Region einheitliche Vorgehensweise bei Veranstaltungen beschlossen.

Es werden daher auch zukünftig alle meldepflichtigen Veranstaltungen wie folgt bewilligt:

- **Musik- /Ausschankende bis 02:00 Uhr** (Ein ruhiger und geordneter Abzug der Besucher sollte gewährleistet sein.)
- **Veranstaltungsende 03:00 Uhr** (Dies bedeutet, dass zu diesem Zeitpunkt die Veranstaltungsstätte geschlossen ist und sich keine Besucher mehr darin aufhalten.)

Wir bitten die Veranstalter und auch die Besucher diese Vorgaben einzuhalten, damit einem lustigen Feiern in der Gemeinde nichts im Wege steht. Vor allem die Besucher bitten wir dies zu berücksichtigen und die Veranstaltungen daher rechtzeitig – Beginn ist meistens 20:00 Uhr – zu besuchen.

Aktuelles der AG „Energieeffiziente Gemeinde“

Am 20.07.2010 fand ein weiteres Treffen der Arbeitsgruppe “Energieeffiziente Gemeinde Berndorf“ statt. Trotz der sommerlichen Hitze fanden sich zahlreiche Interessierte im Gemeindeamt ein und DI Helmut Strasser vom Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) präsentierte im Detail das e5-Programm (www.e5-salzburg.at) für energieeffiziente Gemeinden. Das in Salzburg für die Gemeinden kostenlose Programm existiert seit 1998. Es hilft Gemeinden, die Energie effizienter und umweltverträglicher nutzen und den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern ausbauen wollen. Vor allem die Ideen, das Wissen und das persönliche Engagement der GemeindebürgerInnen zum Thema Energie sind für e5 unverzichtbar und bilden eine wichtige Säule des Programms. Jede e5 Gemeinde überprüft als einen ersten Schritt anhand eines Maßnahmenkatalogs, welche Möglichkeiten einer verbesserten Energienutzung bereits eingesetzt werden. Anschließend werden Vorschläge erarbeitet, wie eine weitere Steigerung der Energieeffizienz zu erzielen ist. Beispiele dafür sind Verbesserungen bei der Straßenbeleuchtung, beim Verkehr, moderne Wärmedämmung von Bauten und Maßnahmen bei der Entsorgung von Abwässern.

e5-Gemeinden unterziehen sich regelmäßig einer unabhängigen Überprüfung und werden mit „e“ bis „eeeee“ ausgezeichnet. Aktuell sind in Salzburg 21 Gemeinden Mitglied im e5-Programm. In einem weiteren Schritt soll das e5-Programm der Gemeindevertretung präsentiert werden, die dann über einen möglichen Beitritt der Gemeinde Berndorf zum Programm entscheidet.

Im Anschluss sprach Dr. Konrad Steiner über sein Schulprojekt „Thermographie“ (Wärmebildkamera) mit deren Hilfe Dämmmängel an Häusern leicht identifiziert werden können. Nach einer Einarbeitungsphase sollen in einem Pilotprojekt auch Häuser in Berndorf damit untersucht werden können.

Danach präsentierte Herr Franz Kreiseder sein Projekt „Energiewald“. Auf Versuchsflächen in seinem Wald werden zurzeit schnellwachsende Pappeln angepflanzt und sollen maschinell geerntet werden. In einem Blockheizwerk wird dann mit der gewonnenen Biomasse (ca. 17 Tonnen Trockenmasse pro Hektar und Jahr) Strom und Wärme erzeugt.

Ein interessantes Projekt, über das wir weiter berichten werden. Als Abschluss gab Dr. Gerhard Pausch einen Überblick über vergangene und zukünftige Aktivitäten des Regionalverbandes Salzburger Seenland in Bereich Energie. Zahlreiche Veranstaltungen und eine Exkursion für BürgerInnen, Betriebe und Gemeinden sind im Herbst geplant.
Die aktuellen Termine finden Sie unter www.rvss.at.

Info des KfV: Mehr Aufmerksamkeit für Kinder

Auf Österreichs Straßen verunglücken täglich zehn Kinder. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr – speziell zu Schulbeginn

Alle Verkehrsteilnehmer haben Verantwortung
Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind vor allem wir Erwachsene verantwortlich: Alle Verkehrsteilnehmer, vor allem die Autofahrer, müssen zum Schutz und Wohl unserer Kinder ihr Verhalten anpassen: Das heißt, wir müssen damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten und daher auch vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind. Kindern ist von den Fahrzeuglenkern eine sichere Überquerung der Fahrbahn zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf dem Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer **müssen** also gegebenenfalls überall anhalten, damit Kinder sicher die Straße queren können.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sollten an die Besonderheiten der Kinder denken und sich entsprechend vorsichtig und rücksichtsvoll verhalten!

Rückfragehinweis: Mag. Ursula Hemetsberger, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Tel.: 05 77077/ 2513, E-Mail: ursula.hemetsberger@kfv.at

Österreichweite Sirenenprobe am 2. Oktober 2010

Wie schon in den Vorjahren, findet auch heuer am 1. Samstag im Oktober, heuer somit am 2. Oktober, in der Zeit zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr die alljährliche Sirenenprobe (Zivilschutz-Probealarm) statt, wobei der zeitliche Ablauf wie folgt geplant ist:

12:00 Uhr: Sirenenprobe (15 Sekunden Dauerton)
12:15 Uhr: Warnung (3 Minuten gleich bleibender Dauerton)
12:30 Uhr: Alarm (1 Minute auf- und abschwellender Heulton)
12:45 Uhr: Entwarnung (1Minute gleich bleibender Dauerton)

Nähere Informationen erhalten Sie beim Land Salzburg unter der Tel.Nr. 0662/8042-5454 oder unter http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm. Sowie an der Amtstafel bzw. auf der Homepage der Gemeinde Berndorf.

Information zur Mindestsicherung – Beratungsangebot

Mit September startet in Salzburg die neue Mindestsicherung und löst damit die bisherige Sozialhilferegelung ab. Die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung bietet für die Einführungsphase beginnend mit **31. August jeden Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** einen **Sprechtag** an, bei dem Sie sich über das neue Gesetz informieren und im Bedarfsfall auch einen Antrag stellen können.

Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, Karl-Wurmb-Straße 17, 5021 Salzburg, Tel.-Nr. 0662/8180-5701, E-Mail: bh-sl@salzburg.gv.at, www.salzburg.gv.at

AK-Finanz-Tipp für junge Leute - Geld für Lehrabschluss

Dieser Tipp gilt für Lehrlinge, Schüler, Studenten. Wird das Lehrabschlusszeugnis oder ein anderes Abschlusszeugnis der Finanz übermittelt, gibt es die Familienbeihilfe für den Monat der Prüfung und zusätzlich für drei weitere Monate. Bedingung: In dieser Zeit darf weder Präsenz- noch Zivildienst geleistet werden.
Wie kommt man zum Geld? Einfach das jeweilige Zeugnis samt formlosem Schreiben an das Finanzamt schicken und einen Antrag stellen! Anträge (wenn keine Familienbeihilfe mehr bezogen wird) liegen am Gemeindeamt auf. Das gilt auch rückwirkend für die letzten fünf Jahre.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Arbeiterkammer-Lohnsteuerberatung, Tel.-Nr. 0662/8687-93, E-Mail: lohnsteuer@ak-salzburg.at

S-Pass, die Jugendkarte des Landes Salzburg

Der S-Pass ist eine Jugendkarte, die für Salzburger Jugendliche als anerkannter Altersnachweis im Rahmen des Salzburger Jugendschutzgesetzes gilt. Neben der Ausweisleistung bietet diese Karte allen 12- bis 26-Jährigen im Bundesland Salzburg auch zahlreiche Ermäßigungen in vielen Bereichen wie Musik, Kino, Sport, Kultur, Shopping u.v.m. Durch die Kombination mit der EURO<26 Jugendkarte ist es möglich, die Vorteile nicht nur in Salzburg, sondern in ganz Österreich und in weiteren Ländern Europas zu nutzen. Ab 15 Jahren haben Mädchen und Burschen sogar die Möglichkeit, den S-Pass in Kombination mit der ÖBB VORTEILS-card<26 zu nützen und nicht nur Mobilitätsvorteile, sondern auch eine prämienfreie Reisebasisversicherung zu genießen.

Aktuelle Infos und Programme zu allen mit der Jugendkarte Salzburgs vergünstigten kulturellen Veranstaltungen für junge Leute: unter www.s-pass.at, http://events.euro26.at und http://partner.euro26.at.

4. EDDY MERCKX –Classic 2010 – 5. Sept. 2010

In diesem Jahr findet bereits zum vierten Mal der **Radmarathon „Eddy Merckx Classic“** mit Start und Ziel in Eugendorf bei Salzburg statt.
Dieser Radmarathon führt am **Sonntag, den 5. September** auch durch Berndorf. Die Durchfahrtszeit wird circa zwischen 08:30 Uhr und 09:10 Uhr sein.

Rotes Kreuz sucht Ehrenamtliche und Freiwillige

ICH WERDE RETTUNGSSANITÄTER

„EHRENAMTLICH und FREIWILLIG für unsere Gesellschaft“

Passend zur derzeitigen Kampagne
„Wir haben die passende Jacke für dich“
des Österreichischen Roten Kreuzes Salzburg gibt es bei uns im Flachgau auch heuer im Herbst wieder den für die Teilnehmer kostenlosen Rettungssanitäterkurs !

Die Ausbildung findet berufsbegleitend statt und dauert etwa ein halbes Jahr. Der Kurs ist einmal pro Woche abends und die Praxis wird parallel dazu auf unseren Rettungsautos absolviert.

Interessiert? Dann melde dich bei einem unserer Mitarbeiter oder per Email an mattsee@s.roteskreuz.at!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG
ABTEILUNG MATTSEE

Aus Liebe zum Menschen.

Komm´ zum Jugendrotkreuz – Jugendgruppe Mattsee

„Wir sind eine kleine Gruppe aus Mattsee und den umliegenden Gemeinden, die sich alle 2 Wochen treffen. Unser Schwerpunkt liegt in der Ersten Hilfe, die wir, naja sagen wir mal besser, als die meisten Erwachsenen beherrschen. Um natürlich unseren jugendlichen Leichtsinn auch durchleben zu dürfen, fahren wir auch immer mal wieder schwimmen, auf Lager oder auf sonst so Veranstaltungen“.

Auch das Jugendrotkreuz - Jugendgruppe Mattsee freut sich über neue Mitglieder. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Luise Krenner, Gruppenleiterin Jugendgruppe Mattsee, Tel.-Nr. 0664/54 80 805 oder E-Mail: luise.krenner@s.roteskreuz.at.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger

Einladung zum

Freiwillige Feuerwehr Berndorf

Flohmarkt

am Samstag, 25. Sept. und am Sonntag, 26. Sept. 2010
jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
im Feuerwehrzelt und in der Mehrzweckhalle

Wie die Erfahrung gezeigt hat, können wir für den Flohmarkt alles Erdenkliche brauchen – von A wie Ansichtskarten bis Z wie Zusatzherd.

Ihre Sachspenden werden ab Freitag, 17. Sept. abends von den Feuerwehrkameraden bei Ihnen abgeholt. Sie können auch jeweils nachmittags oder abends selbst Ihre Sachen zum Feuerwehrhaus bringen. Informationen für die Abholung größerer Sachen bzw. Entsorgungskosten erhalten Sie unter Tel. 0676/35 62 547.

Bei unseren bisherigen Flohmärkten haben Sie uns durch Ihre Sachspenden und den Besuch des Flohmarktes und unserer Ausschank sehr unterstützt. Wir dürfen Sie daher auch heuer wieder darum bitten.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Auf zahlreichen Besuch des Flohmarktes freut sich auch heuer wieder die FREIWILLIGE FEUERWEHR